

«Das Papier muss da durch»

Hunkeler hat das Potenzial des digitalen Drucks sehr früh erkannt. Aufgrund des Engagements in der Entwicklung von Finishing-Systemen für digitale Drucklösungen nimmt Hunkeler hier seit Langem eine Pionierrolle ein und bietet entsprechende Konzepte. Deshalb werden auch die Innovationdays 2013 wieder die Trends zeigen, wohin sich der digitale Druck entwickelt.

Von KLAUS-PETER NICOLAY

Auch wenn diese Ausgabe den Anschein erwecken mag, dass der Digitaldruck überwiegt, ist das nur die halbe Wahrheit. Erstens werden die Mengen an Drucksachen noch immer im Offset gedruckt und zweitens können beide Verfahren nicht anders: Druckbögen wie Papierbahnen müssen weiterverarbeitet werden. Dies wird bei den alle zwei Jahre durchgeführten Hunkeler Innovationdays immer wieder überdeutlich. Zwar wird die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder der grösste Event für den Hochleistungs-Digitaldruck sein, allerdings mit dem deutlichen Akzent der dazugehörigen Weiterverarbeitung. Vielleicht wäre sogar die gesamte Geschichte des Digitaldrucks anders verlaufen, hätte der Senior-Chef Franz Hunkeler nicht die Vision gehabt, aus Buchbindereimaschinen Module für das «Paper Processing» zu machen. Danach hat es das Schweizer Unternehmen in den letzten zwei Jahrzehnten verstanden, aus schlichten Buchbindereimaschinen Systemkomponenten zu konstruieren, die online wie offline den Durchbruch des Digitaldrucks erst ermöglichen haben. Vergleichbar mit einem Formel-1-Boliden, der ohne die auf den Rennwagen optimierten Reifen nur eine lahme Ente ist, ist eine Digitaldruckmaschine ohne «Paper Processing» nahezu funktionsunfähig, geradezu wertlos. Diese Module und Komponenten, vor und hinter den Digitaldrucksystemen, ermöglichen erst deren wirkliche Flexibilität.

Ohne intelligentes Papier-Handling kann man eben keine intelligenten Drucksachen machen – so der Umkehrschluss. «Das Papier muss da durch», sagte uns Franz Hunkeler vor einigen Jahren. Und daran hat sich bis heute nichts geändert. So einfach ist das.

BOOK-ON-DEMAND SOLUTION Dem entsprechend hat Hunkeler einige hoch interessante Konfigurationen zusammengestellt, die die Systeme der Ausstellungspartner oder die eigenen in Szene setzen.

So zeigt Hunkeler in einer speziellen Linie eine Book-on-Demand-Anwendung ab einer 760 mm breiten Papierbahn. Die Verarbeitung zu 4-, 6- oder 8-Seiten-Signaturen erfolgt im Double Plow Folder PF7. Der Hochleistungsschneider CS6-HS und die doppelte Sternradauslage SD7 für die Nonstop-Buchblockproduktion arbeiten bei 200 m/Min. Rund 450 Ausstosszyklen mit mehreren Buchblocks pro Stunde (zum Beispiel 2.245 Bücher pro Stunde im Format A5 mit 192 Seiten Umfang) sind so möglich. Einfaches Handling für



die Weiterverarbeitung ist dank einer integrierten Buchblockkleimung gesichert. Eine Vollständigkeitskontrolle der Buchblocks erfolgt über Datamatrix mit visueller Überwachung der Qualität und des Produktionsfortschritts am Monitor. Die Buchblockentnahme und Ablage auf die Transportwagen erledigt ein Roboter. Das Finishing der Bücher erfolgt auf einem Klebebinder von Horizon im Nearline-Verfahren.

VON DER ROLLE ZUM GROSSBOGENSTAPLER Eine hoch interessante Entwicklung ist die Rolle-Blatt-Verarbeitung mit vollflächiger Dispersions-Schutzlackierung über ein neues Primer-Coater-Modul PC7. Dabei wird eine effiziente Nutzung der Strahlungsenergie mit der NIR-Trocknertechnologie (Near Infrared) von adphos dank guter Übereinstimmung mit dem Absorptionsspektrum von Dispersionslacken erreicht. Dadurch ist eine nur geringe Aufwärmung des Bedruckstoffs festzustellen und ein hoher Lackauftrag von



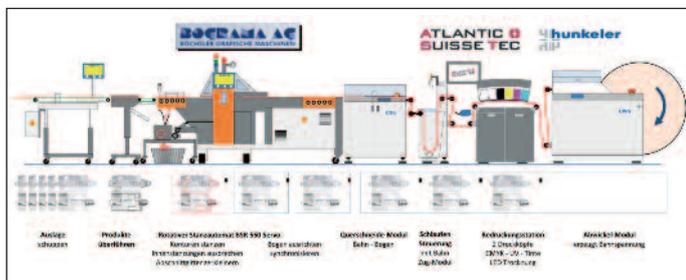
bis zu 4 g/m² möglich. Der Grossformatbogenstapler LS7 ist für Druckbogen bis 1.100 mm x 760 mm ausgelegt. Die Beschickung der Papierbahn erfolgt ab dem Abwickelmodul UW7, danach folgt die Inline-Dispersionslackierung im PC7, gefolgt vom Querschneidemodul CS7 und der Bogenauslage im serienfertigen Grossbogenstapler LS7 mit bis zu 800 mm Stapelhöhe. Hunkeler bezeichnet dies als effiziente Lösung für den Einstieg in den Digitaldruck, da diese Anlage eine einfache Kombination mit bestehender Bogen-Weiterverarbeitungstechnik erlaubt.

PREMIEREN Die beiden beschriebenen Linien sind nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Angebot von Hunkeler – ebenso wie die auf den nächsten Seiten folgenden Produkte anderer Aussteller. Mehr folgt in unserer nächsten Ausgabe im April. Bis dahin wissen wir auch, was sich hinter der neuen Generation des «high performance paper processing» von Hunkeler und anderen Premieren verbirgt.



Atlantic Suisse Tec und Bograma
VON DER WEISSEN ROLLE ZUM FERTIG BEDRUCKTEN
UND GESTANZTEN FLACHZUSCHNITT

Die Hersteller und Lieferanten Atlantic Suisse Tec und Bograma wollen auf den Hunkeler Innovationdays weiterentwickelte Technologien präsentieren, die messbare Kundennutzen bringen. Man habe verstanden, wohin sich die Trends entwickeln, und eine Lösung geschaffen, der Markt braucht. Das Projekt Roll-to-Pack arbeitet von der weissen Rolle zum fertig bedruckten und gestanzten Flachzuschnitt. Die Druckstation von Atlantic Suisse Tec für den DoD-UV-Inkjet erlaubt den Druck von CMYK sowie zwei Zusatzfarben und bedruckt eine weisse Rolle, bevor sie Inline weiterverarbeitet wird. Die rotative Stanzmaschine BSR 550 Servo von Bograma arbeitet im B2-Format (550 mm Bogenbreite und 750 mm Bogenlänge) und verarbeitet Papiere bis zu einer maximalen Dicke von 0,5 mm. Die Arbeitsbreite der BSR 550 ist somit ideal auf die Druckbreite von 216 mm bis 540 mm abgestimmt.



Verschiedene Features wie das Zerkleinern und Abführen des Abschnittgitters, das Ausbrechen der Innenstanzungen sowie die diversen Auslage- oder Weiterverarbeitungsmöglichkeiten machen die Maschinenkombination flexibel in der Produktion. Der Nutzen der integrierten Techniken liegt im einfachen Handling: kurze Umrüstzeiten, einfache Job- und Stanzblechwechsel mit Einzugschilfe, individuelle Auslage mit Schuppenauslage, Label Stacker oder Abstapler.

➤ www.atlanticsuisse-tec.ch ➤ www.bograma.ch

Compart
WHITE-PAPER-PRODUKTION
UND QUALITÄTSSICHERUNG

Compart präsentiert mit dem Partner Docucom, einem Schweizer Systemintegrator in den Bereichen Dokumentenerstellung und -verarbeitung, sein Angebot für Multi-Channel-Output-Management. Schwerpunkt ist Compart's Unterstützung für eine leistungsfähige White-Paper-Produktion, also das Erstellen und die Ausgabe von Dokumenten jeder Art auf der Basis von weissem Papier ohne vorgedruckte Formulare und Kuverts. Hier bietet der OM-Spezialist, dessen

Kerngeschäft die Optimierung von Datenströmen ist, Firmen jeder Grösse und Branche skalierbare und plattformunabhängige Softwarelösungen zur Steuerung der Informationen. Einmal etabliert, lässt sich damit auch Transpromodruk in Farbe und Schwarz-Weiss effizient umsetzen.

In diesem Zusammenhang spielt die Software DocBridge Pilot eine wichtige Rolle: Sie extrahiert die für die Verarbeitung erforderlichen Informationen als Metadaten aus den entsprechenden Systemen, legt sie in einer relationalen Datenbank ab und stellt sie für das spezifische Dokument just-in-time zur Verfügung.

➤ www.compart.com

adphos Digital Printing
NEUE TROCKNUNGSMODULE FÜR VERSCHIEDENE
ANWENDUNGEN

adphos Digital Printing GmbH aus Bruckmühl hat mit der NIR120 M-Serie ein neues, kompaktes Trocknungsmodul entwickelt, das gute Trocknungsergebnisse bei geringem Platzbedarf (auf 220 mm Breite und 350 mm Länge) und reduziertem Energiebedarf erlaubt. Die Serie ist für alle Inkjet-Druckköpfe bis Druckbreiten von 120 mm geeignet und erlaubt das Trocknen von wasserbasierten Inkjet-Farben auf Plastikkarten und anderen Kunststoffsubstraten.



Zudem hat adphos onboardControl entwickelt, das eine Integration aller

Komponenten der Leistungsversorgung und Ansteuerung im Trocknermodul ermöglicht und den bisherigen Schrank überflüssig macht. Lediglich eine Interface-Box in der Grösse eines Schuhkartons, in der die Leistungszuführung und die BUS-Ansteuerung untergebracht sind, bleibt notwendig. Der Baukasten ist für Bahnbreiten (360 mm, 520 mm, 660 mm, 950 mm, 1.300 mm) mit jeweils 270 mm und 400 mm Trocknungslänge sowie in verschiedenen Leistungsklassen erhältlich. Die NIRWEB-Module lassen sich waagrecht, senkrecht und in beliebigen Winkeln einsetzen. Durch das Aneinanderreihen mehrerer Module lassen sich kompakte Konfigurationen realisieren, die bei hohen Bahngeschwindigkeiten sowie späteren Aufrüstungen zur Steigerung der Trocknungsleistung beitragen können.

➤ www.adphos.de



PERFORIEREN, RILLEN UND FALZEN
TOUCHLINE CP375 UND TCF375

ANWENDUNGSBEISPIELE

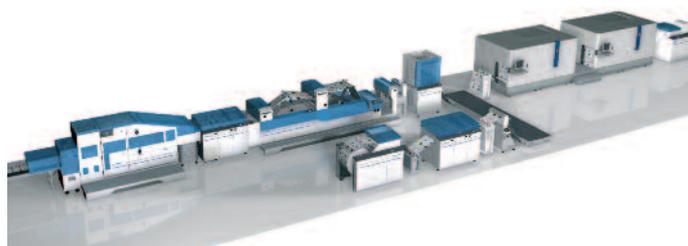


Schneider & Co. AG | CH-5630 Muri | 056 675 58 58 | schneidercoag.ch

Canon

«SEE THE BIGGER PICTURE»

Mit dem grössten Stand auf der Messe will Canon sein Engagement auf dem kommerziellen Druckmarkt präsentieren. Herzstück des Standes wird die Océ ColorStream 3900 sein. Das Inkjet-Drucksysteme für Geschwindigkeiten bis 127 m/Min. ist so konfiguriert, dass zwei verschiedene Anwendungsbereiche abgedeckt werden: Roll-to-Roll mit Inline-Dokumentverarbeitung durch ein dynamisches Perforier- und Stanzmodul von Hunkeler für die Herstellung unterschiedlicher Transaktions- oder Direct-Mail-Dokumente. Roll-to-Fold zu Cut-/Stack-



Inline-Produktion charakteristischer Buchblöcke für Offline-Softcover-Einbände und qualitativ hochwertige Broschüren.

Für die Book-on-Demand- oder Transpromo-Produktion wird eine Kombilinie mit der Océ CS 3900 über ein Abwickelmodul UW6 beschickt. Für die Herstellung von Buchblocks auf der Book-on-Demand-Linie kommen ein Double

Plowfolder PF7, der Hochleistungsschneider CS6-HS, eine doppelte Sternradauslage SD7 und Ausgabesysteme für die Ablage auf einem Staubband zum Einsatz.

Für den zweiten Produktionsfall, die Transpromo-Anwendung als Rolle-Rolle-Verarbeitung wird das Dynamic Perforation Modul DP6-A von Hunkeler für den dynamischen Längs-/Querperforier- und Stanz-

prozess (Ablagelochung) eingesetzt. Die Stanz- und Perforationsmuster können im DC6-A von Exemplar zu Exemplar dynamisch verändert werden.

Canon wird ausserdem die Océ Prisma Software für Transaktions- und Graphic-Arts-Anwendungen vorführen.

Zudem wird es auf dem Stand von Canon Galerien mit Anwendungen geben, durch die sich Besucher auf den Transaktions- und Direct-Mail-Märkten sowie dem Graphic-Arts-Markt inspirieren lassen können.

➤ www.canon.ch

Heidelberg

HOCHWERTIGE WEITERVERARBEITUNG FÜR DIGITAL UND KONVENTIONELL GEDRUCKTE AUFTRÄGE

Heidelberg demonstriert die hochqualitative Produktion digital gedruckter Softcover-Broschüren. Dies sei eine Antwort auf den Trend der kleineren Auflagen und auf die möglichst hohe Flexibilität bei der Weiterverarbeitung für digital und konventionell gedruckte Aufträge.

Gemeinsam mit seinen Partnern Hunkeler, ATS, Kama und Polar zeigt Heidelberg einen flexiblen Maschinenverbund, mit dem live eine komplette Broschüre hergestellt wird, die aus digital gedrucktem Inhalt (Rollendruck) und Umschlag besteht, mittels PUR-Klebstoff gebunden wird und in einem Arbeitsschritt den finalen Dreiseitenbeschnitt erhält. Einzigartig bei dieser Konfiguration ist die durchgehende Kontrolle von Inhalt und Umschlag per Barcode. Alle beteiligten Aggregate nutzen das gleiche Barcodesystem, um jederzeit sicherzustellen, dass das Produkt korrekt zusammengestellt und produziert wird.

Die Anlage besteht aus einem Hunkeler UW6-Abwicklungsmodul, dem Querschneider CS6-I und der direkt daran angeschlossenen Heidelberg Inline-Falzmaschine Stahlfolder TH 56, welche die Bogen falzt und als gesammelte Stapel einem ATS Bündler FAB A560 übergibt. Im Bündler wird mit Hilfe des Barcodes sichergestellt, dass jeder Satz vollständig zusammengetragen wurde. Der Umschlag mit Klappseite wird von der Kama Falz- und Klebmaschine ProFold 74 vorbereitet: Sie rillt die Umschläge und legt im gleichen Durchlauf die Klappen um, damit der Umschlag anschliessend im Heidelberg Eurobind 1300 PUR verarbeitet werden kann. Auch hier wird über den Barcode sichergestellt, dass Umschlag und Inhalt zusammenpassen. Der finale Dreiseitenbeschnitt erfolgt automatisch im Polar Dreiseitenschneider BC-330, wobei wieder der Produktionsbarcode gelesen wird. Ein fehlerhaftes Produkt wird nicht beschnitten und gelangt dadurch auch nicht zur Auslieferung.

➤ www.heidelberg.com



Der Stahlfolder TH 56 von Heidelberg arbeitet als Inlinefolder nahtlos mit den Modulen von Hunkeler zusammen und falzt Bogen, die von einer digital bedruckten Rolle in einem Arbeitsgang abgewickelt und quer geschnitten werden.

Horizon

WELTPREMIERE FÜR EINEN NEUEN PUR-KLEBBINDER

Der neue Klebbinder BQ-280PUR wird erstmalig in einem interessanten Gesamtportfolio vorgestellt. Der BQ-280PUR wird neben dem BQ-270 als eigenständiges System positioniert, das für kleinere Auflagen geeignet ist, die nur PUR leisten kann. Die Neuentwicklung ist vollautomatisch einstellbar – dank der Horizon Touch&work-Technologie mit verbessertem Interface. Auch Spinnerwalze und Anpressstisch lassen sich über den Touchscreen bedienen und sorgen für ein komfortables Einrüsten in kürzester Zeit. Neben der laut Hersteller hervorragender Qualität sind gerade kurze Rüstzeiten bei Kleinstauflagen ein wichtiger Aspekt für rentables Arbeiten. Die maximale Buchrückenlänge beträgt 385 mm. Zeitsparend und sauber wurde zudem das Handling des Beckens gelöst, das mit einem Lift leicht nach unten aus der Maschine geführt werden kann. Alles ist bis ins Detail durchdacht und auf die Besonderheiten von PUR abgestimmt. Parallel stellt Horizon verschiedene Systeme in den Fokus, mit denen auch direkt von der Rolle automatisch weiterverarbeitet werden kann.

➤ www.horizon.de

Kama

LÖSUNG ZUM RILLEN, FALTEN, KLEBEN

Erstmals präsentiert die Dresdner Kama GmbH die flexibel einsetzbare Falz-/Klebmaschine ProFold 74 mit Rill- und Perforiereinrichtung. Das neue Modul integriert Rill- und Perforieraufgaben direkt in die ProFold 74. Die benötigten Falz- und Klebprozesse schliessen sich nahtlos an. Auf diese Weise können zahlreiche Produkte nach dem Druck zeit- und kostensparend an der Falz-/Klebmaschine in einem Durchlauf fertiggestellt werden. Die gewünschte Rill- oder Perforierbreite ist am eingebauten universellen Rill- und Perforierwerkzeug von Technifold schnell einstellbar. Auch der schwenkbare Schrägrollentisch von Kama macht die Fertigung flexibel: Die Zuschnitte können wahlweise an der linken oder rechten Kante ausgerichtet werden. Der geradlinige Transport ohne Ausrichtung ist ebenfalls möglich. Auf ihrem Gemeinschaftsstand zeigen Heidelberg, Polar, ATS-Tanner und Kama den kompletten Workflow für eine A5-Broschüre. Auf der ProFold 74 entsteht der Umschlag für die Broschüre: Zur Verstärkung wird der Umschlagbogen von beiden Seiten gerillt, gefaltet und mit Heissleim geklebt.

➤ www.kama.info

**KBA
ROTAJET ERHEBLICH WEITERENTWICKELT**

Die zur drupa 2012 erstmals von KBA als Prototyp vorgestellte Inkjet-Rotation KBA RotaJET 76 wurde gegenüber der Premiere in vielen Details technisch weiterentwickelt und wird als digitale High-Volume-Anlage bei den Hunkeler Innovationdays Buchsektionen, Zeitungen und andere vierfarbige Printprodukte in einer laut KBA sprunghaft gesteigerten Druckqualität live produzieren. KBA bietet

als renommierter Hersteller von Bogen- und Rollenoffsetmaschinen mit der im Stammwerk Würzburg entwickelten und produzierten RotaJET 76 nunmehr auch für den Wachstumsmarkt Digitaldruck eine voll einsatzfähige Anlage an. Mit dem soliden Maschinenbau hat die RotaJET auf der drupa schon viele Interessenten begeistert. Nach den in engem Dialog mit potenziellen Erstanwendern durchgeführten Optimierungsarbeiten bei Farbzuführung, Tintensystem, Screening und Trocknung liefert die Inkjet-Rolle laut KBA nunmehr auch die Druckergebnisse, die der Markt von einem Druckmaschinenbauer erwartet. In Luzern produziert die RotaJET mit einem von KBA neu entwickelten Trockner und Wiederaufwickler (Rewinder), wobei erstmals eine neue Tintengeneration auf Polymer-Basis eingesetzt wird. Die Weiterverarbeitung der bedruckten Papierrollen erfolgt auf Postpress-Systemen von Hunkeler.

➤ www.kba.com



Seit der Premiere des Prototyps zur drupa 2012 hat KBA die RotaJET 76 technisch weiter optimiert. Inzwischen liefert die Anlage nach Angaben von KBA eine exzellente Druckqualität und ist voll einsatzfähig.

**MB Bäuerle
LÖSUNGEN FÜR DAS FALZEN
UND KUVERTIEREN**

MB Bäuerle informiert über Lösungen aus den Bereichen Falzen und Kuvertieren. So ermöglicht der neue multipageMailer die Produktion eines individuellen Anschreibens mit dazugehörigem Umschlag in einem Vorgang.

Die Kuvertiermaschinenbaureihe autoSet B4 bietet Variabilität bei hohem Bedienkomfort. Das Kuvertiersystem verarbeitet Formate von DIN lang bis B4. Kennzeichnendes Merkmal der autoSet Technologie ist die durchgehende Automatisierung. Ein «Touch» genügt zum Aufrufen eines gespeicherten Jobs und die Einstellautomatik übernimmt das Einrichten aller relevanten Module.

➤ www.mb-bauerle.de



Fit for difference.

Müller Martini an den



Innovationdays 2013

vom 11. bis 15. Februar in Luzern.

Melden Sie sich an unter:
innovationdays.hunkeler.ch

Unterscheiden Sie sich und setzen Sie auf Innovation.

Egal ob Sie attraktive Nischen im Offsetbereich besetzen oder in die digitale Produktion einsteigen – Systeme von Müller Martini passen sich individuell und flexibel auf Ihre Bedürfnisse an. Mit unserem Know-how im Finishing, ausgereifter Technologie und umfassenden ^{MM}Services machen wir Sie fit für neue Märkte. Setzen Sie auf Unterscheidbarkeit und höchsten Investitionsschutz.

Müller Martini – your strong partner.

Müller Martini

DIGITALDRUCK WIRD FÜR SAMMELGEHEFTETE PRODUKTE IMMER INTERESSANTER

Nach der Etablierung im Buchmarkt bietet der Digitaldruck dank verbesserter Druckqualität und Vollfarbigkeit neue Möglichkeiten für innovative Drucksachen. Mit dem Sammelhefter Presto II Digital präsentiert Müller Martini auf den Hunkeler Innovationdays eine neue industrielle Fertigungslösung für digital gedruckte Produkte. Das hochautomatisierte Sammelheft-System wurde bereits auf der drupa 2012 mit neuer Steuerung als digital-ready vorgestellt und wird nun für die industrielle Weiterverarbeitung digital gedruckter Printprodukte präsentiert. In Kombination mit einer Abrollung, einem Fold/Mergemodul sowie einem Querschneider von Hunkeler stellt Müller Martini den Presto II Digital mit einem Durchlaufalizer, zwei Bogenanlegern, einem Umschlagfalzanleger, der Heftmaschine und einem Dreischneider aus. Auf dem Messestand werden live drei verschiedene Produkte produziert. Der Umschlag kann bei Bedarf exemplar-genau abgezogen



Müller Martini präsentiert an den Hunkeler Innovationdays den Sammelhefter Presto II Digital für die professionelle Weiterverarbeitung digital gedruckter Produkte.

werden. Der Sammelhefter kann auch als vollintegrierte In-line-Lösung (Digitaldruck mit Weiterverarbeitung) eingesetzt werden. Hier kann das Daten- und Prozessmanagement-System Connex von Müller Martini eingesetzt werden und das nahtlose Zusammenspiel und eine optimale Steuerung aller Aggregate bewirken.
 > www.mullermartini.com

**Mondi
ERWEITERTES HIGH-SPEED INKJET-PORTFOLIO**

Mondi konzentriert sich im Jahr 2013 verstärkt auf den Markt des Digitaldrucks. Auf den Hunkeler Innovationdays wird der international tätige Papier- und Verpackungshersteller sein erweitertes High-Speed Inkjet-Portfolio vorstellen, das ein reichhaltiges Angebot an Flächengewichten und Erscheinungsbildern für den wachsenden Markt des Highspeed Inkjet-Drucks umfasst. Am Stand zeigt Mondi seine Palette an glatten, hochweissen, naturweissen, gestrichenen und Recyclingpapieren für den Highspeed Inkjet-Druck, die für Farbstoff- und Pigmenttinten gleichermaßen optimiert wurden. Dazu zählen DNS

high-speed inkjet CF (coated feel), DNS high-speed inkjet NF (natural feel), das zu 100% recycelte Nautilus high-speed inkjet, Bio Top 3 high-speed inkjet und DNS enhanced color inkjet, bei dem es sich um das erste High-Speed Inkjet-Papier von Mondi mit einer pigmentierten Oberfläche handelt. Durch die Pigmentierung erzielt DNS enhanced color inkjet eine höhere Farbtintensität, sodass sich mit Farbstofftinte eine mit Pigmenttinte vergleichbare Farbdichte erreichen lässt.
 > www.mondigroup.com

Ricoh

LÖSUNGEN ÜBER HERKÖMMLICHES DRUCKEN HINAUS

Ricoh wird sein Portfolio für digitalen Produktionsdruck präsentieren. Viele der Lösungen erleben ihre Europapremiere und haben zum Ziel, Kunden über das Drucken hinaus neue Anwendungen und Dienstleistungen zu bieten. Vom Akzidenz- über den Bücherdruck bis zum Transaktionsdruck wird Ricoh Lösungen vorstellen.



Für die Produktion von Büchern sowie die Direct-Mails kommen neben der Digitaldruckmaschine Abroller von Hunkeler sowie Schneidemodule und Transportsysteme zum Einsatz.

Ein Highlight auf dem Messestand von Ricoh ist die InfoPrint 5000 GP. Das Aushängeschild der InfoPrint 5000 Inkjet-Familie wurde für Akzidenz-, Buch- oder Transaktionsdrucker konzipiert und wird erstmals in Europa mit der Variante des Extended Media Dryer gezeigt. Dieses flexible und vielseitig einsetzbare Modell bietet hohe Ausfallsicherheit. Es wird ebenfalls den Anforderungen verschiedenster Medien und strikter Farbqualität gerecht, mit der Option für Schwarz-Weiss- und On-Demand-MICR-Druck. In Luzern werden auf einer kompletten Produktionslinie farbige Schulbücher sowie Kalender und Direct Mailings auf dem InfoPrint 5000 GP produziert, der mit der neuen Trocknungsvorrichtung ausgerüstet ist. Die farbige Bücherproduktion auf InfoPrint 5000 GP erfolgt bei einer Geschwindigkeit von bis zu 128 m/Min.
 > www.ricoh.ch

**Schneider & Co. AG
RILLEN, FALZEN
UND PERFORIEREN**

Die Schneider & Co. AG wird in ihrem 90. Jubiläumsjahr mit Innovationen präsent sein, die für den Digital- und Offsetdruck neue Möglichkeiten bieten. Auf einem eigenen Stand wird Schneider gemeinsam mit der Tochtergesellschaft Multigraf AG kombinierte Lösungen zu den Themen Rillen, Falzen und Perforieren zeigen. Zur drupa 2012 lancierte Multigraf die Eurofold Touchline CP375, bei

der Rillen und Perforieren, längs und quer, abgesetzt oder durchgehend möglich ist. Die Bedienung erfolgt über einen Touchscreen, der Werkzeugwechsel über eine patentierte Wechsellösung. So lassen sich Antwortkarten, Gutscheine, Coupons und vieles mehr in kürzester Zeit herstellen. Innerhalb weniger Sekunden verwandelt sich die Eurofold Touchline CP375 wieder in eine Kamrillmaschine. In Kombination mit dem Rill- und Falzwerk Eurofold Touchline TCF375 lassen sich auch komplexere Arbeiten einfach ausführen: perforieren, rillen und falzen in einem Arbeitsgang.
 > www.schneidercoag.ch





DER **Evaluator**

Natürlich dürfen und können Sie sich selbst informieren. Sie können sich durch Berge von Papier wühlen, um irgendwann auf die Informationen zu stossen, die Sie suchen. Aber warum? Diese Arbeit haben wir doch schon längst für Sie erledigt!

Die «Druckmarkt COLLECTION» ist eine Sammlung ausgewählter Themen aus Kommunikation, Medienproduktion, Publishing und Print. Die Ausgaben greifen theoretische, praktische und technische Aspekte auf, werden kompakt und lesefreundlich aufbereitet und bieten als «Investitionskompass» Marktübersichten und Adressverzeichnisse für Deutschland, Österreich und die Schweiz.



Neu erschienen

Investitionskompass
Digitaldruck
Rolle, Bogen, Farbe und Schwarz-Weiss: erläuternde Artikel und umfangreiche Marktübersichten.
Dezember 2012.
44 Seiten, A4.
15,00 € / 18.00 CHF

Zu bestellen im Internet:
www.druckmarkt.ch

Jede einzelne Ausgabe der «Druckmarkt COLLECTION» hilft beim Entscheidungsprozess und bietet Evaluations-Unterstützung. In Communiqués zu aktuellen Trends, Dossiers zu speziellen Themen, White Papers zu künftigen Entwicklungen und Marktübersichten samt redaktioneller Begleitung als «Investitionskompass» bündelt «Druckmarkt» ein Fachwissen, das seinesgleichen sucht.

DRUCKMARKT COLLECTION
www.druckmarkt.ch